

Golf Week Exklusiv: Jack Wagner â€“ Hollywoodstar am Abschlag

ID: LCG9101 | 20.05.2009 | Kunde: Golf Week | Ressort: Chronik
Ãsterreich | APA-OTS-Meldung

Presseinformation

Leute/ Buntres/ Sport/ Golf

Golf Week Exklusiv: Jack Wagner â€“ Hollywoodstar am Abschlag

Utl.: 800.000 Dollar in drei Jahren durch eigenes Charity-
Golfturnier.

(LCG9101 â€“ Wien, 20.05.2009) Als Frisco Jones in â€žGeneral
Hospitalâ€œ, Dr. Peter Burns in â€žMelrose Placeâ€œ oder Nick
Payne in â€žReich & SchÃ¶nâ€œ wurde Jack Wagner bekannt. Obwohl der
Soap-Star eigentlich Golf-Pro werden wollte. Im Exklusiv-
Interview der am Freitag erscheinenden Golf Week mit Chefredakteur
Markus Justin Scheck spricht Wagner erstmals Ã¼ber sein
Golfturnier, seine Foundation und Freundin Heather Locklear.

Wagner, der das Golfen von seinem Vater in die Wiege gelegt bekam,
wurde kÃ¼rzlich vom Magazin â€žGolf Digestâ€œ zum besten
Celebrity-Golfer der Welt gekÃ¼rt. Vor drei Jahren grÃ¼ndete der
Schauspieler sein eigenes Celebrity-Turnier zugunsten der
â€žLeukemia & Lymphoma-Societyâ€œ, bei dem er mit Hilfe von
Freunden wie Eishockey-Legende Wayne Gretzky, NFL-All-Star
Marcus Allen und den Schauspiel-Kollegen Tim Allen, Joes Pesci,
Gregory Itzin und Bruce Jenner bereits Ã¼ber 800.000 Dollar fÃ¼r
die Stiftung einspielen konnte.

â€žIch kam das erste Mal mit dem Golfsport in BerÃ¼hrung, als ich
neun oder zehn Jahre alt war und ich begann schon in frÃ¼hen Jahren

als Caddie zu arbeiten. In meiner Jugend gab es nur zwei Dinge für mich: Golf spielen und Theater spielen. An der Junior State University in Arizona wollte ich nur eines: Profigolfer werden“, sagt Wagner über seine Faszination am Golfsport. Er entschied sich schließlich für das Schauspiel, da es dafür ein volles Stipendium gab.

Als sein Bruder Dennis 1999 an Leukämie erkrankte, wollte Wagner unbedingt etwas gegen die Krankheit unternehmen. Nachdem er beim „Promi-Glücksrad“ und beim Promi-Turnier „All American Century Championships“ dem wichtigsten Celebrity-Turnier der USA triumphierte und namhafte Geldbeträge gewann, kam schließlich ein Fundraiser auf Wagner zu und rief mit ihm gemeinsam das „Jack Wagner Celebrity Golf Classic“ ins Leben, das heuer bereits zum dritten Mal über die Bühne ging.

Sehr oft kommt der passionierte Golfer derzeit allerdings nicht zum spielen: „Es sind vielleicht 10 bis 15 Runden pro Jahr. Ich habe zwei Teenager-Söhne, wo ich danach trachte, dass sie sich zu soliden jungen Männern entwickeln und ich bin natürlich voll in der Serie „Reich & Schöner“ involviert“, sagt Wagner.

Seine Freundin Heather, die in letzter Zeit ein paar turbulente Schlagzeilen hatte, begleitet Wagner nur selten am Platz: „Sie spielt hin und wieder mal neun Loch, aber vor allem auf Celebrity-Events. So wie bei unserem Event, da hängen wir einfach ins Cart und fahren herum, um die Teilnehmer ein wenig zu betreuen, das ist mehr ihr Ding.“

Die Golf Week erscheint am Freitag, den 22. Mai 2009, in Österreich und Deutschland und ist über die Medianet Verlags AG zu beziehen. (Schluss)

(SERVICE Website: <http://www.golfweek.at>)

Rückfragehinweis:

Golf Week

Mag. Markus J. Scheck

Tel.: (+43 660) 7374117

E-Mail: m.scheck@golfweek.at